

KIRCHGEMEINDE MÜNCHENBUCHSEE-MOOSSEEDORF



Co-Präsidium Kirchgemeinderat: Hans-Ulrich Wegmüller, 079 607 13 04, hansulrich.wegmueller@kige.ch
André Bienz, 079 765 39 89, andre.bienz@kige.ch
Redaktion und Leitung Sekretariate: Monika Schaniel, 031 859 79 35, monika.schaniel@kige.ch
Sekretariat Münchenbuchsee: Sabine Schumacher, 031 869 59 60, sabine.schumacher@kige.ch
Reservationen: Andreas Mani, Münchenbuchsee, 031 869 27 08, andreas.mani@kige.ch
Jacqueline Willi, Moosseedorf, 079 531 23 29, jacqueline.willi@kige.ch

GOTTESDIENSTE

Münchenbuchsee

Gottesdienst

Sonntag, 06.08.2023, 10:00 Uhr

Kirche Münchenbuchsee

Tobias Zehnder, Pfarrer
Chrigu Gerber, Orgel

Gottesdienst zum Schulanfang

Sonntag, 20.08.2023, 10:00 Uhr

Kirche Münchenbuchsee

Martin Stüdeli, Pfarrer
Matthias Schranz, Musik

Fyre mit de Chlyne

Samstag, 26.08.2023, 10:00 Uhr

Kirche Münchenbuchsee

Martin Stüdeli, Pfarrer
Chrigu Gerber, Orgel

Gartengottesdienst

Sonntag, 27.08.2023, 10:00 Uhr

Kirche Münchenbuchsee

Thomas Josi, Pfarrer
Musikgesellschaft

Moosseedorf

Seegottesdienst mit Taufen

Sonntag, 13.08.2023, 10:00 Uhr

im Pärkli bei der Badi am Moossee

Kathrin Brodbeck, Pfarrerin
Duo Suonaria mit Christoph Wiesmann,
Saxofon und Susanna Dill, Akkordeon
Anschließend Apéro
Kinderhütendienst vor Ort
Bei schlechter Witterung findet der Gottesdienst im Kirchgemeindehaus Moosseedorf statt.

VERANSTALTUNGEN

Münchenbuchsee

NEU!

Sommercafé

Treffen für Seniorinnen und Senioren

Donnerstag, 10. 08.2023

14:30 - 17:00 Uhr

Domicil Weiermatt

organisiert vom Seniorenverein
www.seniorenbuchsi.ch

Moosseedorf

Mir singe...

Mittwoch, 09./23.08.2023, 10:00 Uhr

Kirchgemeindehaus Moosseedorf

Lesegruppe

Dienstag, 15.08.2023, 19:30 Uhr

Kirchgemeindehaus Moosseedorf

Wir lesen: «Effingers» von Gabriele Tergit

Kindersingen Piccoli Café

Mittwoch, 16./30.08.2023, 09:30 Uhr

Kirchgemeindehaus Moosseedorf

Seniorenwanderung

Mittwoch, 23.08.2023, 08:40 Uhr

Besammlung Bahnhofplatz Moosseedorf

Laupen – Saanenau – Schiffenensee

PFARRKOLUMNE

Das Glitzern des Meeres

Ich steige in den Zug und habe eine lange Fahrt vor mir. Es geht in den Süden, nach Italien. Auf dem Weg treffe ich nette Leute, mit denen ich ein paar Worte plaudern kann, durch das Fenster beobachte ich die vorbeiziehende Landschaft. In Brig steige ich um, dann wieder in Domodossola und endlich in Milano. Ein unglaubliches Gewusel erwartet mich in der Stazione Centrale. Es geht weiter mit einem Schnellzug, aber der Schnellzug ist nicht wirklich schnell. Er hält überall, langsam tun mir von Sitzen alle Knochen weh, die Landschaft mag ich auch nicht mehr betrachten und das Buch wird anstrengend. Endlich, nach gefühlten 100 Stunden, kommen wir am Bahnhof von Livorno an. Ich steige aus, schaue links und rechts, sehe alte Gebäude, eine Espresso-Bar mit fein schmeckendem Kaffeeduft und dann schwinde ich mich aufs Velo und fahre Richtung Westen. Und nach ca. 10 Minuten Fahrt sehe ich es von Weitem. Ich nähere mich, es glitzert und glimmert, es funkelt und zischt und dann bin ich da. Ich lasse das Velo stehen, ziehe die Schuhe aus, kreppe die Hosen hoch und stehe am und im Meer. Wie unglaublich schön ist doch das Meer. Wie habe ich mich drauf gefreut, ans Meer zu fahren. Ich bewege mich langsam ins Wasser, fühle das kühle Nass, schmecke die salzige Luft, höre das Rauschen der Wellen, das Krächzen der Möwen und schaue hinaus auf das unendlich grosse und weite Meer mit seinem bezaubernden Wellenspiel. Ist das schön!



Ich frage mich: von wo kommt diese Faszination für das Meer, die ich mit vielen Freunden und Bekannten teile? Vielleicht ist es die Weite, die Grösse, die unendliche Ausbreitung des Meeres, die mir in der Enge der Schweiz fehlt und die mich anzieht. Oder vielleicht ist es das Fremde, das Ungewohnte, das Mediterrane, das mir in meinem Alltag fehlt, zu dem es mich hinzieht. Oder das Beruhigende und Regelmässige, das monotone Auf und Ab des Meeres. Aber es kann ja auch ganz anders, das Meer. Bei Sturm peitschen die Wellen über das Wasser, ungestüme Winde werfen alles hin und her und es flösst auch Angst ein mit seiner gewaltigen Kraft.

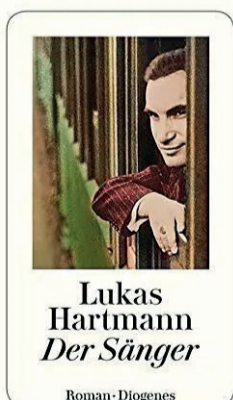
Für Flüchtlinge aus afrikanischen Ländern ist es ein Hoffnungsträger, sie hoffen über das Meer bessere Lebensbedingungen, einen Arbeitsplatz, ein friedliches Zusammen-

ben zu finden. Wie oft endet ihr Weg aber in einer Katastrophe, das marode Schiff, dass sie übersetzen soll, sinkt und Menschen müssen sterben. Das Meer verbirgt viele schreckliche Ereignisse in seinen Tiefen.

Und dennoch fasziniert es, das Meer mit seiner Weite, seiner Urgewalt und Andersartigkeit. Ich finde in ihm einen Abglanz der Grösse Gottes, seiner Andersartigkeit und seiner Schöpferkraft. Es fasziniert mich und zieht mich an, immer wieder neu, so wie ich auch immer wieder neu von diesem schöpferischen Gott, der in seinem Sohn Jesus Christus Mensch geworden ist, angezogen werde. **THOMAS JOSI**

Lesetipp

«Der Sänger» von Lukas Hartmann



Stimme kam er mit tausenden anderen Flüchtlingen 1942 an der Schweizer Grenze an und bat um Asyl.

Das Buch von Lukas Hartmann beginnt mit der Flucht von Frankreich in die Schweiz. Damals galten geflohene Juden nicht als politische Flüchtlinge, und so wurde Joseph Schmidt ins Internierungslager Girenbad gebracht. Dort findet er immer wieder ihm gut gesinnte Menschen, wird aber auch als Jude gedemütigt und gekränkt. Ein kurzer Spitalaufenthalt soll helfen, seine kaum noch hörbare Stimme zu schonen, zu behandeln und Kräfte zu sammeln. Sein Gesundheitszustand verschlechtert sich im Spital, stets heftiger werdende Herzschmerzen kommen dazu, er hat zunehmend Mühe beim Atmen, leidet unter Herzrhythmusstörungen. Trotz dieses schweren Krankheitszustandes wird er als Simulant betrachtet und muss zurück ins Internierungslager. Er stirbt dort wenige Tage später. Der feinfühligere und bescheidene Mann mit einer der schönsten Stimmen des 20. Jahrhunderts stirbt mit erst 38 Jahren und hinterlässt für viele Freunde und Bewunderer eine grosse Lücke. **MARIANNE RUFENER**

Am Leseabend im Juni haben wir das Buch «Der Sänger» von Lukas Hartmann gelesen und darüber diskutiert. Das Buch handelt vom berühmten Opernsänger Joseph Schmidt, geboren 1904 als Sohn deutschsprachiger orthodoxer Juden aus Czernowitz (Bukowina, damals Österreich-Ungarn), erreichte der eher klein gewachsene Mann Ruhm und Ehre, wurde durch seine betörende Stimme ein Weltstar und von vielen Frauen geliebt. Er sang und füllte Konzertsäle in Deutschland, ganz Europa und Amerika.

1933 floh Joseph Schmidt vor den Nazis zunächst nach Wien, 1938 nach Belgien, 1940 nach Frankreich. Er wurde schwer krank, erschöpft und mit versagender

Gartengottesdienst

Sonntag, 27. August 2023, 10:00 Uhr
Pfarrgarten Münchenbuchsee

Thomas Josi, Pfarrer
Mitwirkung der Musikgesellschaft Münchenbuchsee

Bei schlechter Witterung findet der Gottesdienst
in der Kirche Münchenbuchsee statt



Seegottesdienst

mit Taufen

Sonntag, 13. August 2023, 10:00 Uhr
im Pärkli bei der Badi am Moossee

Kathrin Brodbeck, Pfarrerin
Duo Suonaria mit
Christoph Wiesmann, Saxofon und Susanna Dill, Akkordeon
Anschließend sind alle zum Apéro eingeladen.

Kinderhütendienst vor Ort.
Bei schlechter Witterung findet der Gottesdienst im
Kirchgemeindehaus Moosseedorf statt.

**GOTTESDIENST
ZUM SCHULBEGINN** 20
AUG
2023

10:00, Kirche
Münchenbuchsee,
Martin Stüdeli und
Team. Matthias
Schranz, Musik.

Anschließend Grill,
Getränke und Spiele.

JETZ LÄBE

Kindersingen Piccoli Café

Im Piccoli werden die Kinder und ihre Begleitpersonen zum gemeinsamen Singen, Musizieren und Tanzen eingeladen. Während dem Singen im ersten Teil steht das Kind im Mittelpunkt. Beim anschliessenden Znüni besteht die Gelegenheit, Freundschaften zu pflegen und neue Menschen kennen zu lernen.

Wann: Während der Schulzeit alle 14 Tage, immer am Mittwoch
 Daten: 16. August, 30. August, 13. September, 11. Oktober, 25. Oktober
 08. November, 22. November, 06. Dezember, 20. Dezember
 Zeit: 09:30 Uhr
 Ort: Kirchgemeindehaus Moosseedorf
 Kosten: CHF 5.00 pro Familie (freiwilliger Beitrag)
 Anmeldung: Es ist keine Anmeldung erforderlich
 Kontakt: Pfrn. Kathrin Brodbeck, 079 456 52 37, kathrin.brodbeck@kige.ch
 Manuela Hefti, 079 753 83 42



Mir singe...

Schweizer Mundart-Hits, Volkslieder, Lieder aus aller Welt, Evergreens, Deutsche Schlager, italienische und romanische Lieder, französische Chansons, Gospels, Weihnachts- und Geburtstagslieder

jeweils am Mittwoch von 10:00 – 11:00 Uhr im Kirchgemeindehaus Moosseedorf

09. August, 23. August, 06. September, 18. Oktober, 01. November, 15. November, 29. November, 13. Dezember

«Früsch vor Läbere wäg singe» – ein Bedürfnis für viele, aber ohne Verpflichtung für Auftritte!

Wir singen, jede und jeder so wie er und sie es kann! Wer gern singt – ist herzlich willkommen! Es braucht keine Vorkenntnisse.

Schauen Sie unverbindlich herein!
 Christine Ryser, Singleitung



Seniorenwanderung von Laupen zur Staumauer Schiffenen

Mittwoch, 23. August 2023

Treffpunkt 08:40 Uhr, Besammlung Bahnhofplatz Moosseedorf
 Abfahrt RBS 08:53 Uhr (Ankunft in Laupen um 09:50 Uhr)

Wandergruppe 1
 Laupen - Auried - Engelberg - Vogelshus - Seepark
 Entlang der Saane erreichen wir das Naturschutzgebiet Auried. Wir verlassen die Saane und kommen nach Engelberg. Auf der Anhöhe von Vogelshus haben wir die Aussicht auf die Jurakette. Nach einem kleinen Abstieg durchs Forstholz sind wir wieder an der Saane und erreichen in kurzem die Staumauer Schiffenen. Schon bald begrüßen wir das Restaurant Seepark als unser Ziel.
 Wanderzeit/Streckenprofil: Ca. 2.30 Std., ca. 10 km, gut begehbarer Wanderweg, Auf-/Abstiege 485 m/564 m.

Wandergruppe 2
 Laupen - Auried - Seepark Schiffenen
 Wir wandern auf der linken Seite der Saane und erreichen ca. nach 40 Minuten das Naturschutzgebiet Auried. Nach kurzer Besichtigung wandern wir den Weilern Hanehus und Lischera vorbei. In Kürze erblicken wir die Staumauer Schiffenen.
 Wanderzeit/Streckenprofil: Ca. 2.00 Std., ca. 6,5 km, leichte Wanderung mit kleinem Gefälle.

Gemeinsames Zvieri Restaurant Seepark, Schiffenen
 Ausrüstung Picknick, genügend Trinkflüssigkeit, gute Schuhe, Sonnen-/Regenschutz, persönliche Notfallmedikamente, Wanderstöcke empfohlen
 Rückfahrt 15:27 Uhr, ab Staumauer-Camping (Ankunft 16:35 Uhr)
 Kosten Basis Halbtax CHF 17

Anmeldungen bis Montag, 21.08.2023, 12:00 Uhr, an:
 Joseph Wenger, 079 446 29 78 oder Gisela Portner, 031 869 12 40

Sporadisch machen wir mit Personen aus unserer Kirchgemeinde ein Interview. Wir freuen uns, das folgende Interview und die Motivation publizieren zu dürfen.

Interview mit Walter Kohler

Welche Arbeiten erledigst Du in unserer Kirchgemeinde?
 Ich bin als Kirchgemeinderat zuständig für die Finanzen und die Informatik in der Kirchgemeinde.

Was macht Dir in Deiner Aufgabe in unserer Kirchgemeinde am meisten Spass?
 Der Kontakt mit vielen, sehr engagierten, pflichtbewussten Leuten.

Wenn Du eine Sache auf der Welt verändern dürftest, was wäre das?
 Die Gier abschaffen. Zitat Ghandi: «Die Welt hat genug für jedermanns Bedürfnisse, nicht aber für jedermanns Gier.»

Auf welche Frage hattest Du in letzter Zeit keine Antwort?
 Wieso müssen so viele Leute in der Ukraine bez. Russland in einem so sinnlosen Krieg sterben?

Auf was möchtest Du in Deinem Leben nicht verzichten?
 Auf meine Familie, Angehörige und Freunde.

Wenn Du Dir ein Land aussuchen könntest: In welchem würdest Du gerne leben?
 Keine Frage: das wäre die Schweiz. Als ehemaliger Swissair-Angestellter habe ich einige Länder bereist, es war aber immer wieder sehr schön, in die Schweiz zurückzukehren!



Was hast Du für ein Hobby?
 Diverse Sportaktivitäten

Welches Buch liest Du gerade?
 «Wohlensee» von Hans Markus Tschirren

Wie oft schaut Du täglich auf Dein Natel?
 ...zu viel ...

Was freut Dich, wenn Du an unsere Kirchgemeinde denkst?
 Der grosse Einsatz der Menschen zum Wohle unserer Gemeinde.

Was wünschst Du Dir für unsere Kirchgemeinde?
 Das das Pfarrteam bez. alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich weiterhin so grossartig engagieren und sich nicht entmutigen lassen.

Meine Motivation in unserer Kirchgemeinde aktiv mitzuarbeiten

Vor sechs Jahren ist meine Ehefrau sehr unerwartet gestorben, Herzstillstand, im 60. Altersjahr, zwei Jahre vor unserer geplanten Pensionierung. Meine verstorbene Ehefrau war mit Abstammung Wallis bei der katholischen Kirche gemeldet, und vor 10 Jahren aus derselben ausgetreten.

Was war passiert? Ein Priester, den ihre Eltern sehr schätzten, wurde «entlassen», weil er zu seiner Liebe stand und mit ihr eine Familie gründete. Dieses Ereignis war für meine Ehefrau nun doch zu viel, und so entschloss sie sich, die katholische Kirche zu verlassen. Somit war sie 10 Jahre konfessionslos.

Nach ihrem Tod im Jahr 2016 wurde ich von der protestantischen Kirchgemeinde Münchenbuchsee-Moosseedorf positiv überrascht: eine einfühlsame Betreuung der zuständigen Pfarrperson, eine Abdankung in der protestantischen Kirche, Beisetzung auf dem Friedhof, alles kein Problem. Für diese Unterstützung in dieser für mich sehr schwierigen Zeit war ich und bin es immer noch der Kirche zu grossem Dank verpflichtet.

Nach meiner Pensionierung nach 35 Jahren Treuhandtätigkeit, erhielt ich eine Anfrage der Kirchgemeinde, ob ich mir eine Mitarbeit im Kirchgemeinderat vorstellen könnte, war doch kurzfristig eine Vakanz im Kirchgemeinderat eingetreten. Für mich war schnell klar, dass ich diese Anfrage nicht ausschlagen werde, auch als Dank für die erwähnte Unterstützung. So bin ich nun seit einigen Jahren als Kirchgemeinderat im Ressort Finanzen/Informatik tätig, unterstützt von sehr kompetenten Angestellten in der Kirchgemeinde. Sehr positiv überrascht wurde ich von sehr vielen Aktivitäten, die von der Kirchgemeinde, vom Pfarrteam, im Hintergrund zum Wohle von älteren, gebrechlichen, randständigen, etc. Personen unternommen werden. Mit Erreichen meiner persönlichen «roten Linie» (70. Altersjahr) habe ich aber per Ende 2023 meinen Rücktritt eingereicht, mit vielen positiven Erfahrungen im Gepäck. Diese Zeit möchte ich nicht missen. Danke an alle, die mich auf diesem Weg begleitet und unterstützt haben. **WALTER KOHLER**

KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG

Beschlüsse vom 19. Juni 2023

Jahresrechnung 2022: Genehmigung
 Die Kirchgemeindeversammlung genehmigt die Jahresrechnung 2022 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 181'567.20.

Kirchgemeindehaus Münchenbuchsee; Umbau Saal, Sanierung Beleuchtung, Audio: Genehmigung Bauabrechnung
 Die Kirchgemeindeversammlung genehmigt die Bauabrechnung zulasten der Investitionsrechnung, mit einer Kreditsumme von CHF 190'000 und effektiv getätigten Ausgaben von CHF 165'020.30 sowie die daraus resultierende Kreditunterschreitung von CHF 25'004.70.



Pfarrherbstliches Mittagessen

Am 5. September ab 12 Uhr wird dieses Jahr das langersehnte pfarrherbstliche Mittagessen im Pfarrgarten Münchenbuchsee stattfinden.

Mit Unterstützung von KUV-Schülerinnen und -Schülern wird das Pfarrteam Suppenliebhaberinnen und -liebhabern eine schmackhafte Tessiner Minestrone servieren.

Alle, die gerne im Rahmen der Kirchgemeinde bei einem gemütlichen Mittagessen dabei sein möchten, sind herzlich dazu eingeladen. Für Speis und Trank ist gesorgt. Anmeldung ist keine nötig.

Wir freuen uns auf Euch,
EUER PFARRTEAM

KIRCHLICHE HANDLUNGEN JUNI

Münchenbuchsee

Bestattungen
 Berner Herbert, geb. 1939
 Bütikofer Anna Margareta «Greti», geb. 1934
 Krähenbühl Heinz, geb. 1938
 Stalder Alice, geb. 1937
 Stebler Theresa, geb. 1935

Trauung
 Sprenger Tanja und Widmer Kevin Steven

Moosseedorf

Todesfall
 Mörgeli Ingrid, geb. 1928

Taufen
 Schaufelberger Janina Amalia
 Stutzmann Ophelia Serafinja

KOLLEKTEN JUNI

Münchenbuchsee

von Gottesdiensten
 Verein LeoBE CHF 822.95
 Verein Wurzelflug CHF 679.10
 HEKS, Kongo CHF 161.55
 Familienhilfe Bern CHF 295.20

von Bestattungen
 Stiftung Theodora CHF 135.00
 Schweizer Berghilfe CHF 338.40
 Spitex Grauholz CHF 428.50
 Musikschule M'buchsee CHF 700.02

Moosseedorf

von Gottesdiensten
 Vier Pfoten CHF 332.60
 Krebsliga Bern CHF 332.55
 Dargebotene Hand CHF 95.00
 Schweiz. Flüchtlingshilfe CHF 346.30